

**Niederschrift der 45. Sitzung des Beirates Vegesack, gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Warnemünde am Sonntag, dem 3. Oktober 2010, im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Weserstraße 75**

**Beginn:** 11.00 Uhr  
**Ende:** 12.50 Uhr

**Vorsitzender:** OAL Herr Dornstedt  
**Schriftführerin:** Frau Jantz

**Tagesordnung**

1. Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat
2. 1990 - 2010  
20 Jahre Deutsche Einheit  
Ein Rückblick und ein Ausblick auf die Beziehungen zwischen Warnemünde und Vegesack
3. Vorstellung des Projektes „Die Nachtwanderer“
4. Verschiedenes

**Anwesende Teilnehmer:**

Torsten Borchers  
Rainer Buchholz  
Greta Frenzel  
Gabriele Jäckel  
Gundram Keßenich  
Thomas Pörschke  
Joachim Riebau  
Detlef Scharf  
Wolfgang Schmidt  
Iris Spiegelhalter-Jürgens  
Heike Sprehe  
Wilfried Sulimma  
Manfred Wemken

**Nicht teilgenommen:**

Henning Tegeler  
Oxana Waldheim  
Cord Degenhard

**Weitere Teilnehmer:**

Herr Berger (Ortsamtsleiter Burglesum, Die Nachtwanderer)  
Herr Dr. Chill (Ortsbeirat Warnemünde)  
Frau Engel (Ortsamt Groß Klein, ehem. Warnemünde)  
Herr Kammeyer (ehem. Ortsamtsleiter, nun Senatskanzlei Bremen)  
Herr Koch (ehem. Beiratsmitglied)  
Herr Lange-Kroning (MTV Nautilus)  
Herr Meyer-Richartz (MTV Nautilus)  
Frau Pentzien (Ortsbeirat Warnemünde)  
Herr Prechtel (Ortsbeirat Warnemünde)  
Herr Schmidt (Ortsamt Groß Klein, ehem. Warnemünde)  
Frau Sfar (Die Nachtwanderer)  
Herr Zindler (Ortsbeirat Warnemünde, Ausschussmitglied)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und insbesondere die Warnemünder Gäste zu der gemeinsamen Sitzung der Beiräte Vegesack und Warnemünde an dem besonderen Tag. Die Deutsche Einheit wird zum 20. Mal gefeiert.

### **Tagesordnungspunkt 1** **Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat**

Es liegen keine Wünsche oder Anträge vor.

### **Tagesordnungspunkt 2** **1990 - 2010** **20 Jahre Deutsche Einheit** **Ein Rückblick und ein Ausblick auf die Beziehungen zwischen Warnemünde und Vegesack**

Zunächst leitet der Vorsitzende mit der historischen Entwicklung der Stadtteilpartnerschaft ein und stellt die persönlichen und kommunalpolitischen Kontakte dar. Mittels Dias und Fotos wird an gemeinsame Treffen und Austausche erinnert. Die Kontakte haben sich zu einer überparteilichen Zusammenarbeit entwickelt. Des Weiteren reflektiert der Vorsitzende die unterschiedlichen Strukturen bzgl. des Stadtstaates Bremens und dem Flächenland Mecklenburg-Vorpommern, die auch Auswirkungen auf die Strukturen jeweils vor Ort haben.

Herr Schmidt bedankt sich und begrüßt die Anwesenden ebenfalls.

Herr Kammeyer schildert seine Eindrücke und Erinnerungen aus der Zeit, Ende der neunziger Jahre, Anfang 2000. Er berichtet von gemeinsamen Erlebnissen mit den Warnemündern, insbesondere die Fahrten mit der BV2 waren für ihn von Wichtigkeit. Vor Ort in Warnemünde wurden Strukturen geschaffen und Ortsbeiräte eingerichtet. Eine Reihe von Kontakten ist entstanden, zunächst parteiabhängig, anschließend parteiübergreifend. Des Weiteren hat es z.B. Austausche mit der Ehrenwerten Gesellschaft und den Sportvereinen gegeben.

Herr Zindler erzählt von seinen Erinnerungen mit der Bremischen Gesellschaft, die in Warnemünde eine vergleichbare Gesellschaft gegründet hat. Er ist seiner Zeit als Architekt in die Stadtplanung gewechselt. Die gegründete Rostocker Gesellschaft besteht noch fort.

Herr Lange-Kroning schildert die maritime Sicht und beschreibt eine Schifffahrt von Kiel nach Rostock. Er berichtet von seinen ersten Begegnungen mit Hoteliers und dem Bürgermeister und beschreibt den gegenseitigen Kontakten von Chören. Der Lions-Club, der in der Strandlust ansässig ist, hat ebenfalls einen Partnerclub in Warnemünde gegründet.

Herr Schmidt gewährt einen persönlichen Einblick und stellt die Entwicklung der Demokratie dar, so z.B. die Vorbereitung und Durchführung der Wahl.

Herr Prechtel bedankt sich im Namen des Ortsbeirates Warnemünde ebenfalls und begrüßt die Teilnehmer. Er berichtet, dass auch der Rotary-Club Bremen einen Club vor Ort in Warnemünde gegründet hat. Er beschreibt des Weiteren den Justizaufbau und lobt die große Unterstützung Bremens hierbei. Auf beiden Seiten haben Menschen an der Zusammenführung gearbeitet.

Der Vorsitzende erinnert an gemeinsame Fußballspiele und den persönlichen Austausch.

Frau Sfar berichtet über den „Mauerfall“ aus Sicht aus dem Ausland. Sie war zu der Zeit in Afrika, in Guinea.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Vorstellung des Projektes „Die Nachtwanderer“**

**Der Vorsitzende heißt Herrn Donaubauer herzlich Willkommen.**

Frau Sfar stellt sich kurz vor. Sie arbeitet beim Jugendmigrationsdienst in Blumenthal.

Herr Berger führt aus, dass „Die Nachtwanderer“ Partner für Jugendliche in den Abend- und Nachtstunden an den Wochenende darstellen. Um den gesellschaftlichen Entwicklungen begegnen zu können, kann das Projekt „Die Nachtwanderer“ ein Weg sein. Es verfolgt das Ziel, hinzugucken und dass jeder verantwortlich ist. Die Nachtwanderer sind Ansprechpartner für Jugendliche, die von A nach B kommen möchten. 2003 wurde das Projekt aus Schweden auch in Bremen installiert. Herr Berger erläutert die Organisationsweise. Wichtig ist, dass Schlüsselpersonen gewonnen werden, die das Projekt mit tragen. Das Projekt wird von der BSAG und der Polizei anerkannt und unterstützt. Die Organisatoren werden von ihren Arbeitgebern unterstützt, so können sie auch tagsüber ansprechbar sein.

Frau Pentzien berichtet von den Bemühungen in Warnemünde. So wurde das Projekt gegenüber Firmen und Sponsoren präsentiert. Für Warnemünde wird auf Grund der geringen Zwischenfälle mit Jugendlichen allerdings kein konkreter Bedarf gesehen. Auf ihre Nachfrage erläutert Herr Berger, dass die Bedarfe vor Ort zu klären sind.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Verschiedenes**

Zum Abschluss der Sitzung werden Gastgeschenke von Herr Prechtel und Frau Pentzien an den Beirat und von Herrn Schmidt an das Ortsamt überreicht.

Dornstedt  
Vorsitzender

Jantz  
Schriftführerin

Sprehe  
Beiratssprecherin